

Bericht über die Mitgliederversammlung des Vereins Kirche im Gefängnis e.V. vom 22. November 2019

Liebe Mitglieder,

am 22. November 2019 hielt der Verein unter der bereits in der Einladung im Oktober 2019 bezeichneten Tagesordnung und der als Anlage 1 beiliegenden Anwesenheitsliste seine Mitgliederversammlung in den Räumen der EKD Auguststraße 80, Berlin-Mitte ab. Die einzelnen Ergebnisse sind unter den jeweiligen TOP beschrieben.

TOP 1: Jahresbericht durch den Vorsitzenden Manfred Lösch

Zum Jahresbericht des Vorsitzenden Manfred Lösch wird auf seinen schriftlichen Bericht, der dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt ist, verwiesen.

TOP 2: Finanzbericht des Schatzmeisters Lukas Pello

Unser Schatzmeister übernahm zum 01.01.2018 einen Bestand in Höhe von rund 28.500,- € Eingenommen hat der Verein in diesem Jahr rund 9.900,- € wobei die Ausgaben in Höhe von rund 25.700,- € (hiervon 18.295,- € Personalkosten und Rückzahlung einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 6.833,15 € den Löwenanteil ausmachte) die Einnahmen deutlich überstiegen. Die Einnahmesituation zu verbessern ist daher die dringlichste Aufgabe des Vereins. Nach einem sich hieraus ergebenden Saldo von 15.793,40 € verbleibt dem Verein ein Vermögen zum 31.12.2018 in Höhe von 12.789,54 €.

Der Ausblick für das Jahr 2019 verlief positiver, da eine vom Vorsitzenden eingeworbene Spende von 5.000,- €, aber auch die deutlich verbesserte Zahlungsmoral unserer Mitglieder hierzu beigetragen haben. Daher halten sich derzeit die Einnahmen und die Ausgaben die Waage.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer Dr. Daniel Krause und Rainer Weitzel

Beide Kassenprüfer hatten nach erfolgter Prüfung für das Finanzjahr 2018 keinerlei Beanstandungen und schlugen die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Nach entsprechendem Antrag des Mitglieds Thomas-Dietrich Lehmann wurde bei fünf Enthaltungen die Entlastung des Vorstandes beschlossen..

TOP 5: Turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Das Amt des Wahlleiters übernahm das Mitglied Thomas-Dietrich Lehmann.

Zur Wahl für die nächsten zwei Jahre stellten sich folgende Mitglieder:

- a. Manfred Lösch als Vorsitzender
- b. Klaus Ruch als stellvertretender Vorsitzender
- c. Felix Sens als stellvertretender Vorsitzender
- d. Lukas Pellio als Kassenwart
- e. Elisabeth Schulze als Schriftführerin

Sämtliche Bewerbungen wurden per Handzeichen einstimmig, bei fünf Enthaltungen, beschlossen. Alle Bewerber nahmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer stellten sich die bisherigen Kassenprüfer Dr. Daniel Krause und Rainer Weitzel für die nächsten zwei Jahre erneut zur Wahl.

Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Anschließend übernahm der gewählte Vorsitzende Manfred Lösch wieder die Leitung der Mitgliederversammlung.

TOP 6: Diskussion und Beschluss über die künftige Beitragshöhe und –struktur

Nach einer Diskussion der Mitglieder und der Feststellung, dass die Beiträge seit über 20 Jahren unverändert sind, wurden die zukünftigen jährlichen Mitgliederbeiträge ab dem 01.01.2020 von der Versammlung einstimmig wie folgt beschlossen:

- a. Beitrag je Person: 50,- €
- b. Ermäßigter Beitrag (auf Antrag) je Person: 30,- €
- c. Solidarbeitrag mit höherem Beitrag (über 50,- €/Person)
- d. Institutionen: 250,- €

TOP 7: Tätigkeits- und Erfahrungs-Berichte der von KiG (mit-) finanzierten Mitarbeitenden in den Justizvollzugsanstalten/Information zur Situation in den Anstalten und der Gefängnisseelsorge

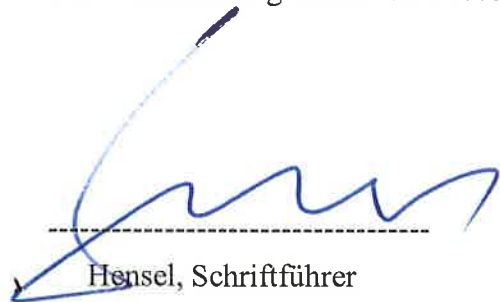
Hier berichteten Anna Behnke (JVA Tegel), Hans Zimmermann (JVA Moabit), Manfred Lösch (Offener Vollzug) und per Brief Milena Hasselmann über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in den jeweiligen Vollzugsanstalten.

Allen Anwesenden wurde noch einmal durch die Berichte der vom Verein finanzierten Mitarbeitern vor Augen geführt, wie wichtig die Arbeit für die Häftlinge, aber auch für die Unterstützung der Gefängnisseelsorger ist.

TOP 8: Verschiedenes

Unser Mitglied Frau Ilse Schneider wies auf das unzureichende kirchliche Zeitungsangebot (Chrismon) in den Vollzugsanstalten und ihre Unterstützung hierfür hin. Seit Januar 2019 liegen nun acht Exemplare der Zeitschrift bereit, die von den Häftlingen auch gelesen werden. Es bestehe jedoch weiterhin Bedarf an Spenden für die Zeitschriften.

Die Versammlung endete um 21:10 Uhr.



Hensel, Schriftführer